

Prüfung Denkmalschutz Augustenstr. 95

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München respektive die „Untere Denkmalschutzbehörde“ dazu auf, zu prüfen, ob der Altbau Augustenstr. 95 unter Denkmalschutz gestellt werden kann.

Begründung:

Das Gebäude an der Ecke Augusten-/Heißstraße ist ein Altbau zu dem es zum Thema „Zerstörung im 2. Weltkrieg“, Erhalt des Treppenhauses und des Gebäudebestands bzw. Neubau sehr unterschiedliche Aussagen der noch vorhandenen Zeitzeugen gibt.

Von der äußeren Optik, mit dem Hintergrundwissen, dass es ca. Ende der 1970er Jahre eine Außenrenovierung mit teilweisem Austausch der Fenster gab, die Fassade jedoch durchaus aus der Vorkriegszeit stammen könnte, sowie der Treppenhausbeschaffung erscheint es denkbar, dass das Gebäude nur teilweise beschädigt, oder geringfügig beschädigt gewesen sein könnte und die Denkmaleigenschaft gegeben sein könnte.

Antragsteller: Gerhard Mittag